

Mit Haut und Haaren

Pferdewissen rund um das größte aller Organe

Die Haut ist das größte Organ des Pferdes und kommt, je nach Größe des Pferdes, auf eine Fläche von 10-15m². Und Sie verfügt über viele Funktionen, die wir uns im Folgenden einmal anschauen.

Schutzhülle

In erster Linie stellt die Haut die oberste Kontaktfläche des Körpers zur Außenwelt dar. Sie schützt den Körper vor äußeren Einflüssen. Putzt der Pferdebesitzer das Pferd, so bürstet er Staub und Schmutz aus dem Fell und entfernt somit nur einen Bruchteil dessen, was ohne Haut in den Körper eindringen würde. Kleinere Partikel wie Viren, Bakterien und Umweltgifte werden ebenso abgehalten, wie Niederschläge in Form von Regen oder Schnee sowie natürlich alle Arten von Insekten.

Klimaanlage

Neben der Schutzfunktion stellt die Haut jedoch auch die körpereigene Klimaanlage dar. Sie ist das Organ, welches die Aufgabe der Thermoregulation im Körper übernimmt. Neben den Temperaturen die im Umfeld des Körpers herrschen und sich ständig ändern, ist ein Körper nur überlebensfähig, wenn in seinem Inneren eine bestimmte Kerntemperatur herrscht. Der Toleranzbereich dieser Kerntemperatur ist minimalistisch im Gegensatz zu den Tempe-

raturschwankungen, gegen die der Körper im Außenbereich über das ganze Jahr standhaft sein muss. Von -20°C im Winter bis hin zu 40°C im Sommer erstreckt sich das Spektrum. Verschiebt sich die Körpertemperatur aus dem Normalbereich von 37,0 - 38,2°C heraus, ist Obacht geboten, und ab 38,5°C sprechen wir beim Pferd von Fieber. Die Haut ist maßgeblich dafür verantwortlich, die Körpertemperatur zu halten. Entweder, indem Sie mittels diverser Mechanismen und mittels des Fells eine wärmende Luftschicht um den Körper bildet oder indem Sie mittels der Blutgefäße und Schweißdrüsen zur Abkühlung beiträgt.

Vitaminbombe

Die Haut sorgt, genau wie beim Menschen, für die körpereigene Vitamin D3 Produktion. Das macht die Haut des Pferdes, indem sie Sonnenlicht, genau genommen die UVB-Strahlung, dafür benutzt, aus einer körpereigenen Vorstufe des Vitamin D3 selbiges herzustellen. Der UVB Anteil im Sonnenlicht nimmt jedoch in den Wintermonaten auf Grund des tiefen Standes der Sonne extrem ab. Hierdurch ist die Vitamin D3 Produktion im Pferdekörper in den Wintermonaten extrem eingeschränkt. Das ist jedoch nicht schlimm, denn über all die Millionen Jahre, die es das Pferd schon gibt, hat die Evolution dazu beigetragen, dass



Kommt es zum Anstieg der Körpertemperatur, versucht das Pferd über Schwitzen und Weitstellung der Blutgefäße Kühlung zu erzeugen.

sich all seine Vorgänger immer wieder perfekt auf das herrschende Klima eingestellt haben. Findet dieses langsam statt, hat der Organismus auch die Möglichkeit dazu. Geht die Veränderung rasant vonstatten, wird es eng. Seit dem der Mensch sich das Pferd untertan gemacht hat, wird es oft eng. In unserem Fall hier unter Einflussnahme auf die Vitamin D3 Produktion im Frühjahr. Wie das geht? Indem wir Pferde eindecken. Viele Pferde stehen ohne Notwendigkeit im Winter mit einer Decke versehen im Stall. Diese bedeckt einen großen Teil der Körperoberfläche. Ab März steigen die Anteile an UVB-Strahlen, die auf die Erde treffen, wieder und Vitamin D3 könnte wieder produziert werden. Die Decken verhindern dies jedoch und werden meist erst Ende April gänzlich entfernt. So wirkt der Mensch als Bombenentschärfer, in dem

Fall ist es jedoch die positive Vitaminbombe. Abschließend sei erwähnt, dass es Pferde gibt, welche aus div. Gründen geschoren werden. Diese benötigen natürlich zum Schutz eine Decke, da dem Pferd die Fähigkeit der natürlichen Thermoregulation durch die Schur genommen wurde. Diese Pferde sollten jedoch in der Gesamtmasse eher die Ausnahme darstellen.



Beitrag/Foto von Biggi Küpper, Leiterin Institut für medizinische Satteltechnik IMS www.institut-ms.de

THEO LÜTZ

INH. ROLF LÜTZ e.K.

Aachener Str. 19 · 53937 GEMÜND

Telefon 0 24 44 - 23 25 · Telefax 0 24 44 - 88 25

1953

69

2022

Speisekartoffeln immer vorrätig

Pflanzkartoffeln · Sämereien

Anzucht- und Hochbeet-Erde

Rindenmulch



Heizöl · Diesel · Propangas
Kartoffeln · Gartenbedarf



Jetzt Lizenz beantragen!

WIR SUCHEN DIE SATTELEXPERTEN VON MORGEN

Mehr Informationen unter WWW.Institut-MS.de